

Monatszeitung von Attac-COE im Internet unter [www.attac-coe.de](http://www.attac-coe.de)

## Gesamtkonzernbesteuerung Unitary Tax

### Amazon, Ikea, VW, Apple usw. zahlen fast keine Steuern an Staaten

Um solche Steuervermeidungen zukünftig unmöglich zu machen, haben Attac und andere Nichtregierungsorganisationen die Einführung einer sogenannten Unitary Tax, einer Gesamtkonzernbesteuerung, gefordert.

Ein Konzern muss alle wirtschaftlichen Aktivitäten aller seiner weltweit agierenden Tochterunternehmen bekanntgeben. Diese Daten müssen die Vermögenswerte, die Lohnsummen, die Zahl der Vollzeitarbeitsplätze und die Umsatzzsumme in den Staaten beinhalten. Der Internethandel, oder auch E-Commerce genannt, wird immer dem Standort des Käufers zugeordnet. Transportmittel wie LKW und Schiffe werden den Standorten zugegeben, zwischen denen diese verkehren. Die Gewinne eines Konzerns werden durch eine Formelbesteuerung den einzelnen Ländern zugerechnet, in denen die Aktivitäten des jeweiligen Konzerns stattfinden. Diese Steuerberechnung erfolgt durch den Steuersatz der jeweiligen Länder. Somit würde das Ausweisen der Gewinne in sogenannten Steueroasen die Grundlage entziehen und das Problem der Steuervermeidung bzw der Steuerhinterziehung würde somit entfallen. Steuerkonflikte zwischen den Ländern könnten durch Doppelbesteuerungsabkommen beseitigt werden. Entwicklungsländer, die vornehmlich als Rohstofflieferanten fungieren, könnten eine effektive Steuerverwaltung aufbauen, da sie zur selben Zeit wie die hochindustrialisierten Länder über die gleichen Steuerinformationen der bei ihnen produzierenden Unternehmen verfügen könnten. Ihre jeweiligen Steuersätze könnten dann den allgemeinen Steuertarifen angepasst werden. Einer weiterandauernden Ausbeutung der ressourcenliefernden Länder könnte somit entgegengewirkt werden. Diese Rohstofflieferanten könnten dann eine eigene funktionierende gesellschaftsfördernde Ökonomie schaffen.

Übrigens in mehreren Staaten der USA und Kanada wurde dies Unitary Tax schon vor Jahrzehnten eingeführt. Sie sollte dort Konzerne abhalten ihre Gewinne über Nachbarstaaten zu verschleiern. In diesem Bereich sind die US-Amerikaner und Ka-

So viel kostet  
Europa die  
Versorgung  
von einer  
Millionen  
Flüchtlingen  
im Jahr.

12,5 Mrd.  
Euro

So viel kostet  
Europa die  
Steuerflucht  
der Konzerne  
und Super-  
Reichen  
jedes Jahr.

1.000 Mrd.  
Euro

## En marche

### Macrons Bewegung auf dem Weg nach Europa

Sozialliberal - europäisch integrationistisch so hat sich auf Initiative des französischen Staatspräsidenten eine Bewegung in Frankreich etabliert, die mit ihren Ideen Europa zu einem integrativen politischen Gebilde verändern will. Diese Bewegung ist auf dem Weg (en marche) zu einer europäischen sozialen Bewegung. Noch keine Partei, zieht sie immer mehr Menschen aus etablierten Parteien an, die sich in dieser Bewegung für ein Europa der politischen Einheit engagieren wollen. Mittlerweile hat sich auch in Belgien eine Bewegung gleichen Namens etabliert, die mit den gleichen Ideen für dieses Europa kämpfen will. Sie haben gottseidank noch den Wert Europas für den Frieden und einen gemeinsamen Wohlstand noch nicht aufgegeben.

## Alte Liebe rostet nicht!



